Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-

Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 11 (1954)

Heft: -: Festgabe : Emanuel Stickelberger zum 70. Geburtstag am 13. März

1954 gewidmet

Vorwort: Sehr verehrter Herr Präsident!

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEHR VEREHRTER HERR PRÄSIDENT!



enn wir es uns heute zur Ehre gereichen lassen, Ihnen zum siebzigsten Geburtstag herzlich zu gratulieren, so geschieht es vor allem im Gefühl des tiefen Dankes für die große fruchtbare und aufopfernde Tätigkeit, die Sie nun schon während eines vollen Jahrzehnts für unsere Gesellschaft entfaltet haben.

Als damals in Baden die Wahl auf Sie fiel, war uns wohl bewußt, wem wir die Leitung anvertrauten. Wenn der Bücherfreund, als der Sie ja längst weitherum bekannt waren, wenn vollends der Dichter, der aus seinem Schaffen heraus doch wie kein zweiter um die Seele des Buches weiß, sich unserer Sache annahm, konnte es jedenfalls nicht fehlen. Diese seltene Verbindung ist unserem Gedeihen denn auch wahrlich zum Glück geworden!

Die Vorsätze, die Sie am Beginn Ihrer neugegründeten Zeitschrift «Stultifera Navis» so begeisternd entwickelten, haben Sie aufs schönste Wirklichkeit werden lassen. Sie haben Heft an Heft gereiht und uns in beglückender Vielfalt beschenkt aus der Fülle dessen, was wir Bücherfreunde die Liebe zum Buche nennen. Diese haben wir je und je so lebendig spüren dürfen, daß wir nicht schweigen können heute, da es gilt, nun einmal Ihnen mit freudigen Wünschen unsere Verehrung und Dankbarkeit auszudrücken.

Freunde und einige treue Mitarbeiter haben sich zusammengetan, um auf den folgenden Blättern zu zeigen, was uns alle an Ihrem Jubeltage bewegt. Wir grüßen darin den Dichter, den Sammler, den Bibliophilen, und noch einmal: unsern verehrten Vorsitzenden. Möge ihm auch im achten Jahrzehnt zu neuem Schaffen Gesundheit und Kraft gegeben sein, möge er unsere «Stultifera Navis» auf weiter Fahrt noch langehin geleiten.

Basel, am 13. März 1954

FÜR DIE SCHWEIZERISCHE BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT DER VORSTAND

